

Aufgaben zu den Seiten 3 bis 6

- Die Hauptperson der Geschichte heisst _____ .
 - Sie muss eine Arbeit schreiben über _____ .
 - Sie sucht Hilfe bei _____ und _____ .
 - _____ hilft ihr.
-
- Wie heisst der Philosoph, der das Höhlengleichnis geschrieben hat? _____
-
- Aus welchem Land stammte er? _____
-
- Wann lebte er? (Schau im Internet oder in einem Lexikon nach.) _____

Aufgaben zu Seiten 6 und 7

- Jon erklärt Annina das Höhlengleichnis, indem er mit ihr eine eigene Geschichte erfindet.
(Lies die Seiten 6 und 7 genau durch und setze die fehlenden Wörter ein.)

Es lebte einmal ein Junge in einem Haus mit einer Terrasse, das ganz nah an einem Berg stand.

Der Junge hiess _____.

Zwischen dem Haus und dem Berg gab es einen _____ mit einem _____, das immer verschlossen war. Auch von der Terrasse aus konnte man den Garten nicht sehen, weil eine hohe _____ die Sicht verdeckte.

Eines Tages fiel eine _____ auf die andere Seite der Mauer hinunter.

Am nächsten Morgen _____.

Blerim vermutete, dass _____ die Puppe zurückgebracht hat.

Er beobachtet den Diener und sieht eines Nachts, wie er mit einem _____ in die Garage schlich und durch eine _____ verschwand.

Aufgaben zu den Seiten 8 bis 11

- Blerim erfährt das Geheimnis des Dieners:

_____ hatte noch _____ weitere Kinder geboren.

Sie wollte sie aber nicht haben und gab sie dem _____,
damit er sie _____.

Der Diener versteckte sie jedoch in _____.

Diese lag am Ende eines _____, der hinter der Mauer versteckt war.



- Als der Diener eines Tag verreisen musste, gab er Blerim

seinen grossen Korb.

den Schlüssel zur geheimen Tür.

seinen Gehstock.

Aufgaben zu Seiten 12 bis 19

- Schau Dir die Illustration auf Seiten 12 und 13 an.

Welche Personen sind abgebildet?

Was sehen die beiden Gefesselten?

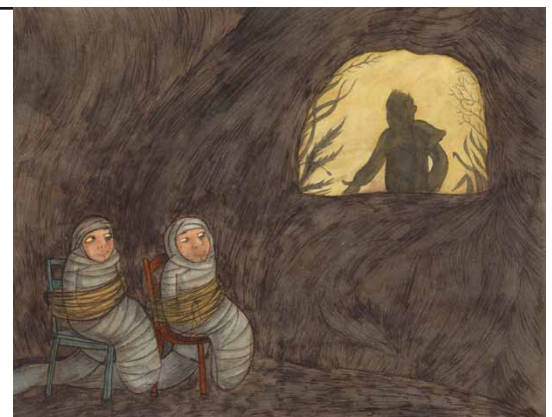
Was haben die Gefesselten von Blerim gesehen?

- Die Geschwister von Blerim heissen

Johanna und Ulrike.

Irma und Emre.

Mirta und Mirko.



- Blerim zieht Emre ans Tageslicht. Emre

freut sich sehr und will alles kennenlernen, die Bäume, die Vögel, die Schmetterlinge

glaubt, dass er fantasiert. Er ist verängstigt und will wieder zurück in die Welt, die ihm vertraut ist, also in die Höhle.

ruft nach seiner Schwester Irma. Blerim holt auch sie aus der Höhle.

- Blerim erklärt Emre, dass

die Schatten in der Höhle nicht die wirkliche Welt sind.

die Welt rund ist.

die Welt, die er draussen gesehen hat, nur ein Traum ist.

- Wie kommt es, dass Emre die Schatten für die Wirklichkeit hält und nicht die Dinge, die Schatten werfen? (Erkläre in 2-3 Sätzen)

Aufgaben zu Seiten 19 bis 22

- Als Imre wieder in der Höhle ist,

erzählt er seiner Schwester von der anderen, richtigen Welt.

bleibt er stumm; zu tief sitzt sein Schrecken.

singt er ein Lied.

- Seine Schwester schreit ihn an, denn

sie mag sein Lied nicht.

sie hat Ohrenschmerzen.

sie glaubt ihm nicht, dass das Schattenspiel an der Wand nicht die wirkliche Welt ist.

- Viele kleine Kinder glauben an den St. Nikolaus. Nenne ein Beispiel, an das auch du einst geglaubt hast, bis du festgestellt hast, dass es dies so nicht gibt, wie du es geglaubt hast.

- Beschreibe, wie du erfahren hast, dass es dieses Etwas nicht gibt.

- Bist Du froh, dass Du jetzt weißt, dass es das, was du eben beschrieben hast, nicht gibt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, warum?

Aufgaben zu den Seiten 23 bis 24

- Jon erklärt Elisa, warum sich die Geschwister streiten:

Irma will von der neuen Welt nichts wissen,

- weil sie ihr Angst macht.
- weil sie gerne gefesselt ist.
- weil sie die Höhle gemütlich findet.

- Weshalb ist Elisa über das Ende des Gleichnisses verwirrt? _____

- Weshalb will Irma nichts von der Freiheit wissen, von der ihr Bruder berichtet? _____

- Jon erzählt Elisa von einem Land, wo die Menschen nicht wissen, dass man in Büchern lesen kann. Bücher werden zum Bauen von Häuser benutzt, als Brennmaterial oder als Spielzeug.
- Beschreibe in 2–3 Sätzen was Bücher lesen den Menschen bringen könnte.



Aufgaben zu Seiten 25 bis 30

- In das Land, in dem die Menschen Bücher zum Häuser bauen und Feuern benutzen, kommt ein Mann. Dieser Mann

terrorisiert die Menschen.

zieht sich in eine Höhle zurück.

liest in den Büchern.

- Den Menschen ist der Fremde unheimlich, weil

er so viel weiss und behauptet, dies komme vom Bücherlesen.

er so grosse Zähne hat.

er rote Haare hat.

- Jon erzählt Elisa: Platons Lehrer, _____, wurde umgebracht, weil er den Menschen gesagt hatte: (Suche den Satz auf Seite 29 und schreibe ihn auf)

- Elisa stellt sich ganz andere Welten vor. Welche? (Lies den Text Seite 29 und notiere, was du gefunden hast.) Füge 2–3 eigene Ideen bei.

- Was ruft Elisa, während sie ins Bad rannte? (Lies den Text Seite 30 und notiere, was du gefunden hast.)

- Es gibt Menschen, die glauben, dass es noch andere Welten gibt, die wir nicht oder noch nicht sehen oder kennen können. Versuche dir eine solche Welt vorzustellen und beschreibe sie.

- Nenne 3–4 Beispiele, wo solche oder ähnliche Phantasie-Welten dargestellt werden.



- Diskutiert in der Klasse, ob ein Kinofilm oder die Nachrichten im Fernsehen Wirklichkeit sind. Notiere einige Stichworte für die Diskussion auf einem separaten Blatt.